

» ÜBERSICHT

ARCHIV | MACHER | NEWSLETTER | BUCH | IMPRESSUM | 

sinnstiftermag

21

ÜBERSICHT | EDITORIAL | TITELSTORY | INTERVIEW | STATEMENTS | ÜBER DIE AUTOREN

 →  ↓ 

EDITORIAL

Sinnstiftermag – einundzwanzigste Ausgabe

Sinnstiftermag ist ein Zusammenschluss von Zeitanalytikern, Werbern, Designern und Fotografen, die von einer gemeinsamen Beobachtung ausgehen: dem enormen Sinnstiftungspotential der alten und neuen Medien. Medien transportieren sinnhafte Inhalte und sind in dieser medialen Funktion vor allem selbst sinnhaft. Sie können gar nicht anders. Damit sind sie religionsproduktiv. In Partnerschaft mit Akteuren aus Kommunikation und Kirche sucht sinnstiftermag nach den Analogien religiöser und medialer Kommunikation.

WEITER »



TITELSTORY

Der mediale kirchliche Analphabetismus

"Kirche und Medien haben eine Gemeinsamkeit: Sie leiden beide unter einer Glaubwürdigkeitskrise.", sagt Stephanie von Lutitz, BDKJ-Vorsitzende in der Erzdiözese München und Freising. Ihre Forschungsergebnisse zum Thema "Katholische Kirche" zeigen auf, wie die Schwierigkeit, das Sakrale ins Säkulare zu übersetzen, die Diskursqualität in den Medien beeinflusst. In unserer Titelstory gibt von Lutitz Einblick in ihre Forschung.

WEITER »



INTERVIEW

Peinlichkeiten aus dem Elfenbeinturm

Die Kirche besitzt zwei Kernschwächen, "dass Dinge überinszeniert werden" und "dass die Adressaten den Sprechenden egal sind", sagt Erik Flügge, politischer Stratege mit eigenem Unternehmen und Autor von "Der Jargon der Betroffenheit. Wie Kirche an ihrer Sprache verreckt". Im Interview kritisiert er die kaputten sozialen Systeme, die man in Gottesdiensten beobachten kann – "In jeder Familie, in der man sich so verhält, holen wir einen Familientherapeuten", heißt es da schonungslos. Auch für Ulrich Lota, Pressesprecher des Bistums Essen, ist die Zeit der Volkskirche vorbei. In unserem zweiten Interview zeigt er aus erster Hand auf, wie Kirche auf den raschen Medienwandel reagieren muss und betont aber auch, "dass die Stimme der Kirche immer noch gefragt ist."

WEITER »



STATEMENTS

Meinungen

Gibt es auf der kirchlichen Seite eine Medienangst und auf der journalistischen eine atheistische, kirchenferne Grundeinstellung? Wie geht die Öffentlichkeit mit der kirchlichen Selbstdarstellung und -vermarktung um? Sollten Kirchenleute journalistisch geschult werden? Und worauf basiert wohl das größte Verständnisproblem zwischen Kirche und Journalisten? Acht vielfältige Antworten.

WEITER »



ÜBER DIE AUTOREN

Kurze biographische Notizen

Die Macher von sinnstiftermag bedanken sich für Beiträge, Mitarbeit, Engagement und Meinung von Stephanie von Luttitz, Ulrich Lota, Erik Flügge, Joachim Frank, Thomas H. Böhm, Hermann-Josef Große Kracht, Astrid Buiting, Simon Schild, Christina Brudereck, Arnd Brechmann und Christina Aus der Au.

WEITER »

NACH OBEN



ÜBERSICHT | EDITORIAL | TITELSTORY | INTERVIEW | STATEMENTS | ÜBER DIE AUTOREN

✉ → 📄 ↓ PDF